

Petra Vlhová im Zweifel: Kann sie je wieder Skifahren?

Petra Vlhová spricht über ihre schwere Verletzung und die ungewisse Zukunft im Skisport nach ihrem Sturz in Jasna 2024.



Jasna, Slowakei - Im Januar 2024 ereignete sich ein schwerer Unfall für die slowakische Ski-Ikone **Petra Vlhová** während ihres Heimrennens in Jasna. Der Sturz führte zu einem Kreuz- und Innenbandriss im rechten Knie, was nicht nur ihre sportliche Karriere in den Hintergrund drängte, sondern auch schwere physische und psychische Auswirkungen auf ihr Leben hatte.

Seit diesem Vorfall hat die Olympiasiegerin von 2022 kein Rennen mehr bestritten. Bei einem Interview mit Radio Slovensko äußerte **Vlhová**, dass sie in einer tiefen Krisenphase stecke, in der sie das Gefühl habe, „kein Leben mehr“ zu haben – sie kann weder laufen, radfahren noch skifahren. Selbst bei minimaler Belastung leidet sie unter starken Schmerzen, die

ihren Alltag zunehmend beeinträchtigen.

Psychische Belastung und Unsicherheiten

Die psychische Belastung, die sich aus ihrer Verletzung ergibt, ist enorm. Vlhová berichtet von einem Gefühl der inneren Zersplitterung, also trotz äußerlicher Fröhlichkeit kämpft sie mit dem emotionalen Druck, der mit ihrer Sportverletzung einhergeht. Ärzte konnten keine Garantie für eine erfolgreiche Rückkehr im Ski-Weltcup geben, was ihre Sorgen nur verstärkt. „Ich weiß nicht, ob ich je wieder Skifahren kann“, sagt sie und zeigt damit ihre Zweifel an einer Rückkehr zur alten Form.

Insgesamt betrachtet der Sportpsychologe **Andreas Meyer** die Situation als eine Phase, die nicht nur physische, sondern auch emotionale Herausforderungen mit sich bringt. Nach einer Verletzung verändert sich oft die Lebensqualität eines Athleten grundlegend. In der Rehabilitationsphase kann es zu Rückschlägen kommen, die Gefühle von Hilflosigkeit und Unsicherheit hervorrufen.

Wichtige Erfolge und die Zukunft

Trotz dieser Rückschläge hat Vlhová in ihrer Karriere viele bedeutende Erfolge erzielt, darunter den Gewinn der RTL-Weltmeisterschaft 2019, die Auszeichnung zur Gesamtweltcup-Siegerin 2021, sowie zwei Siege bei der kleinen Kristallkugel im Slalom. Ihre Entwicklung zur Olympiasiegerin 2022 in Peking hat sie zur beliebtesten Athletin in der Slowakei gemacht.

Die Rückkehr in den Skisport bleibt jedoch ungewiss. Vlhová's Verletzung und der damit verbundene Rehabilitationsprozess stellen eine massive Herausforderung dar. Die psychologischen Aspekte, die eine Rolle bei der Genesung spielen, sind entscheidend – nicht nur in Bezug auf physiotherapeutische Rehabilitation, sondern auch hinsichtlich der emotionalen Stärke, die erforderlich ist, um wieder in den Wettkampf zurückzukehren.

Die weitere Entwicklung von Petra Vlhová bleibt abzuwarten.
Ihre Bereitschaft, sich den Herausforderungen zu stellen, könnte entscheidend sein für ihre Rückkehr auf die Piste und zur Wiederherstellung ihrer Karriere.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz
Ort	Jasna, Slowakei
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at • www.nau.ch • www.die-sportpsychologen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at